

Michael Stenger spendet 1300 Euro

WIESTHAL-KROMMENTHAL. »Glück kann man nur festhalten, indem man es weitergibt« – mit diesen Worten hatte Michael Stenger aus Krommenthal anlässlich seines 50. Geburtstages seine Gäste statt Geschenke um Geldspenden für die Regenbogenstation Würzburg gebeten. Nun hat Stenger Anny Väth, Vorsitzende der Elterninitiative leukämie- und tumorkranker Kinder Würzburg, eine Spende von 1300 Euro übergeben. Michael Stenger und seine Frau Birgit sind überzeugt, dass »man der Gesellschaft etwas zurückgeben sollte, wenn es einem selbst gut geht«, heißt es in einer Pressemitteilung. Mit der Spende möchten sie den betroffenen Kindern und Eltern die kräftezehrende Zeit mit einer lebensbedrohlichen Krankheit, die geprägt ist von Angst, Schmerz und Hoffnung etwas angenehmer und fröhlicher gestalten. *red*



Anny Väth freut sich über die 1300-Euro-Spende von Michael Stenger. Foto: privat